

Unbezahlt und unbezahlbar: Für Wertschätzung und Förderung von Ehrenamt

In der Pfalz sind viele Menschen ehrenamtlich in ganz verschiedenen Organisationen und Bereichen tätig. Deutschlandweit hat Rheinland-Pfalz den höchsten Anteil von Bürgerinnen und Bürgern, die sich freiwillig und unentgeltlich für das öffentliche Wohl engagieren (48,3 Prozent). Diese Bereitschaft zum Engagement ist eine wichtige Säule der Gesellschaft. Sie stärkt den Zusammenhalt und ist auch für die Wirtschaft unverzichtbar. Daher gilt es dieses Engagement zu bewahren und nach Kräften zu fördern.

Auch für die IHK Pfalz ist das Ehrenamt der wichtigste Grundpfeiler. In den mehr als 175 Jahren seit ihrer Gründung ist es ehrenamtlich engagierten Kaufleuten, Unternehmerinnen und Unternehmern zu verdanken, dass die Selbstverwaltung und Interessenvertretung der gewerblichen Wirtschaft möglich ist. Daran hat sich bis heute nichts geändert: Rund 4.500 Menschen engagieren sich derzeit regelmäßig in der IHK Pfalz und leisten jährlich über 100.000 Stunden freiwillig und unentgeltlich. Sie sind in Prüfungsausschüssen aktiv, arbeiten inhaltlich in Ausschüssen mit oder sind gewählte Mitglieder der Vollversammlung. Gerade die Duale Ausbildung fußt auf diesem Engagement und wäre in dieser Form ohne die ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfer nicht möglich.

Ehrenamtliches Engagement ist gleichzeitig eng verbunden mit dem Leitbild des Ehrbaren Kaufmanns, dessen Bewahrung zum gesetzlichen Auftrag der IHKs gehört. Stellvertretend steht der Ehrbare Kaufmann für Werte wie Verantwortung, Integrität, Fairness und Zuverlässigkeit von Unternehmerinnen und Unternehmern. Diese Werte gelten nicht nur innerhalb des Unternehmens, sondern umfassen auch Verantwortungsbewusstsein und Engagement auf gesellschaftlicher Ebene.

An einigen Stellen gerät das Ehrenamt aber zunehmend unter Druck. Die Dynamik der heutigen Zeit bringt viele Vorteile, ihre Schnelllebigkeit kann sich aber auch negativ auf die Bereitschaft auswirken, sich langfristig ehrenamtlich zu engagieren. Hinzu kommt, dass es nicht überall gelingt, die junge Generation für ein Ehrenamt zu begeistern. Viele Institutionen und gemeinnützige Einrichtungen haben daher wachsende Nachwuchssorgen und Probleme, ihren Aufgaben in vollem Umfang nachzukommen.

Die Vollversammlung der IHK Pfalz setzt sich daher für Wertschätzung und Förderung von Ehrenamt ein. Dabei gilt es nicht nur, die allgemeinen Rahmenbedingungen bestmöglich auszugestalten – vielmehr richtet sich der Appell auch an die Unternehmen selbst. Ehrenamtlich engagierte Unternehmer und Mitarbeiter schaffen schließlich Mehrwert für Gesellschaft und Wirtschaft und tragen gleichzeitig zu einem guten Image ihrer eigenen Unternehmen bei.

Ehrenamtlich tätige Mitarbeiter sind verantwortungsbewusst, bürgerschaftlich integriert und schauen über den Tellerrand. Durch diese Fähigkeiten und Kenntnisse bieten sie einen Mehrwert auch für ihre Betriebe. Sie können ihren Sachverstand an vielen Stellen einbringen, sei es in politischen Ämtern, als ehrenamtliche Richterinnen und Richter oder in den Kammern. Sie tragen zu einem attraktiven Standort bei, etwa durch Engagement in Vereinen, Kulturorganisationen oder Bürgerstiftungen. Ebenso sind sie eine wichtige Säule der öffentlichen Infrastruktur: So setzen sich beispielsweise die Feuerwehren in der Pfalz größtenteils aus freiwilligen Mitgliedern zusammen, worauf auch die Unternehmen angewiesen sind.

Die Vollversammlung der IHK Pfalz ermutigt daher die Unternehmen, ehrenamtliche Tätigkeiten ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten zu fördern und hierfür die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen.

Ludwigshafen, 5. Dezember 2019